Repo-Struktur

> Zielgruppe: Anwender und Betreuer · Stand: 06.11.2026

Jeder Nomad-Job und jeder Infrastruktur-Stack bekommt ein eigenes Repository in der Gruppe seiner Abteilung. Nichts lebt nur lokal oder als Unterordner in einem fremden Repo.

Regeln

- **Ein Repo je Nomad-Job**, z. B. `container-platform-core-services/nomad-jobs/pilot-graylog`. Ein Job ist oft ein ganzer Stack aus mehreren Diensten: Er enthält dann mehrere Groups und darin mehrere Tasks. Zusammengehörige Dienste stehen deshalb als Groups und Tasks in einem Job, nicht in getrennten Repos. Diese Regel ist Good Practice und wird nicht technisch erzwungen. Wie ein Dienst auf Jobs und Repos aufgeteilt wird, entscheidet der jeweilige Software-Betreuer.
- **Ein Repo je Infrastruktur-Stack** (Terraform, Umgebung eines Standorts), z. B. `cloud-core-infrastructure/bremen1/consul-servers`.
- **Lab-Repos** tragen `lab` im Namen (z. B. `bremen1/lab-edge-routers`), deployen nur `pre-development` und promoten nicht.
- **Wiederverwendbares** gehört in Module (`terraform-modules/…`) bzw. Rollen (`ansible/roles/…`), nicht in Stacks.
- Default-Branch ist `pre-development` (Rollen: `latest`).

> Konfiguration, die nur auf einem Rechner oder Server liegt, geht verloren. Auch Testkonfigurationen gehören in ein Repo.

Weiterführend

- Abteilungen, GitLab-Gruppen und Teams
- Rollen und Module versionieren

Revision #2
Created 2026-11-06 18:10:52 UTC by Alexander Golembek
Updated 2026-11-06 20:02:55 UTC by Alexander Golembek